



Prompt zum personalisierten Lernen

– mit Hinweisen die Learning Journey individuell unterstützen

Die Referentinnen

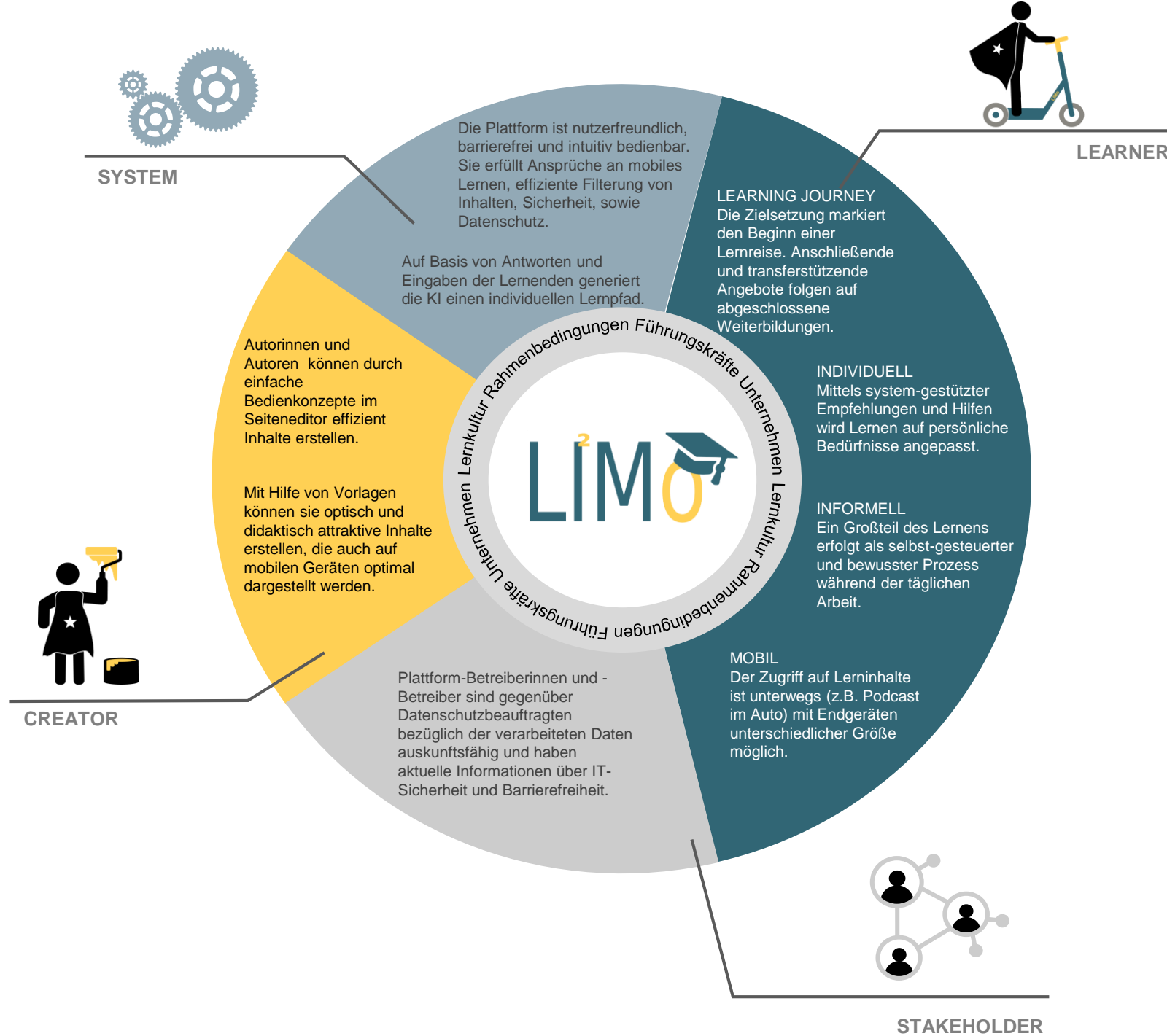


Anita Radi-Pentz
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin



Nadine Bauser
Learning
Consultant





Aus welchem Kontext könnte die Aussage stammen?

Passe in der
Schule heute gut
auf ...

Haben Sie noch
Fragen oder
Anmerkungen
dazu ...?

Prompt zum personalisierten Lernen

– mit Hinweisen die Learning Journey individuell unterstützen

Dies alles könnten PROMPTS sein,
in unterschiedlichen Kontexten,
mit unterschiedlichem Zweck,
unterschiedlich wirksam.

Braucht Ihr
eine Pause?

Definition PROMPTS



PROMPTS bedeuten im
Zusammenhang mit diesem Vortrag

NICHT

die Eingabe in Chat-GPT.

Definition PROMPTS

PROMPTS

sind Fragen oder Hinweise,
innerhalb des Lernprozesses,
die Lernende unterstützen,
oberflächliche Verarbeitungsprozesse
zu überwinden.

Bannert (2009); Berthold et al. (2007); Thillmann et al. (2009); Wong et.al. (2019); Saks (2018).

Der Nutzen von PROMPTS

PROMPTS

- regen zum Reflektieren an
- aktivieren Lernstrategien
- lenken die Aufmerksamkeit



vermitteln **keine** Wissens-Inhalte

Bannert (2009); Berthold et al. (2007); Thillmann et al. (2009); Wong et.al. (2019); Saks (2018).

Verschiedene Typen von PROMPTS



Motivation

Ressourcenorientierung



Kognitive Verarbeitung

Metakognition



SRL-Modell nach Zimmerman, B. J. (2002)

Verschiedene Typen von PROMPTS

Beispiele für Motivationsprompts

Überlege dir ...



... welche Relevanz hat dieser Inhalt für dich?

... welche Vorteile ziehst du daraus, dass du dieses Thema lernst?

Verschiedene Typen von PROMPTS

Beispiele für ressourcenorientierte Prompts



Hast du einen guten Platz zum Lernen?

Mit wem kannst du dich austauschen?

Verschiedene Typen von PROMPTS

Beispiele für Prompts zur kognitiven Verarbeitung



Eine Mindmap könnte dir helfen, die Lerninhalte zusammenzufassen.

Fällt dir ein Praxis-Beispiel ein zum Lernthema aus deinem Arbeitsbereich?

Verschiedene Typen von PROMPTS

Beispiele für Prompts, die Metakognition anregen



Hast du dein Lernziel erreicht?

Falls nicht, woran lag es?

Was hat gut funktioniert beim Lernen?

PROMPTS und die verschiedenen Lernenden

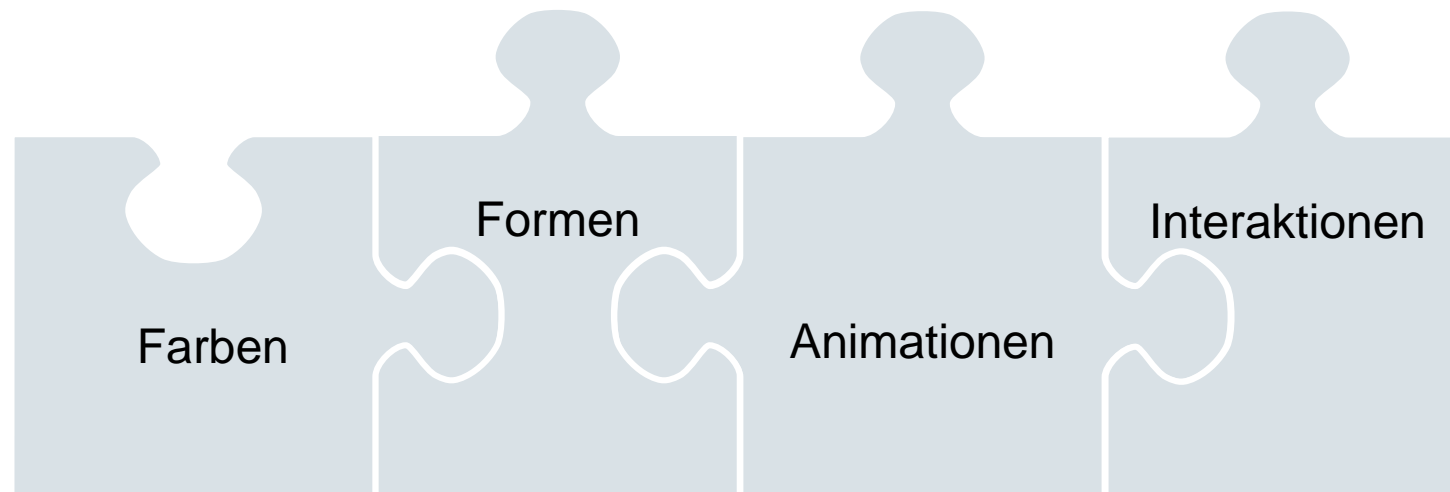
Optimal nutzbar
für Lernende
mit mittlerem Vorwissen



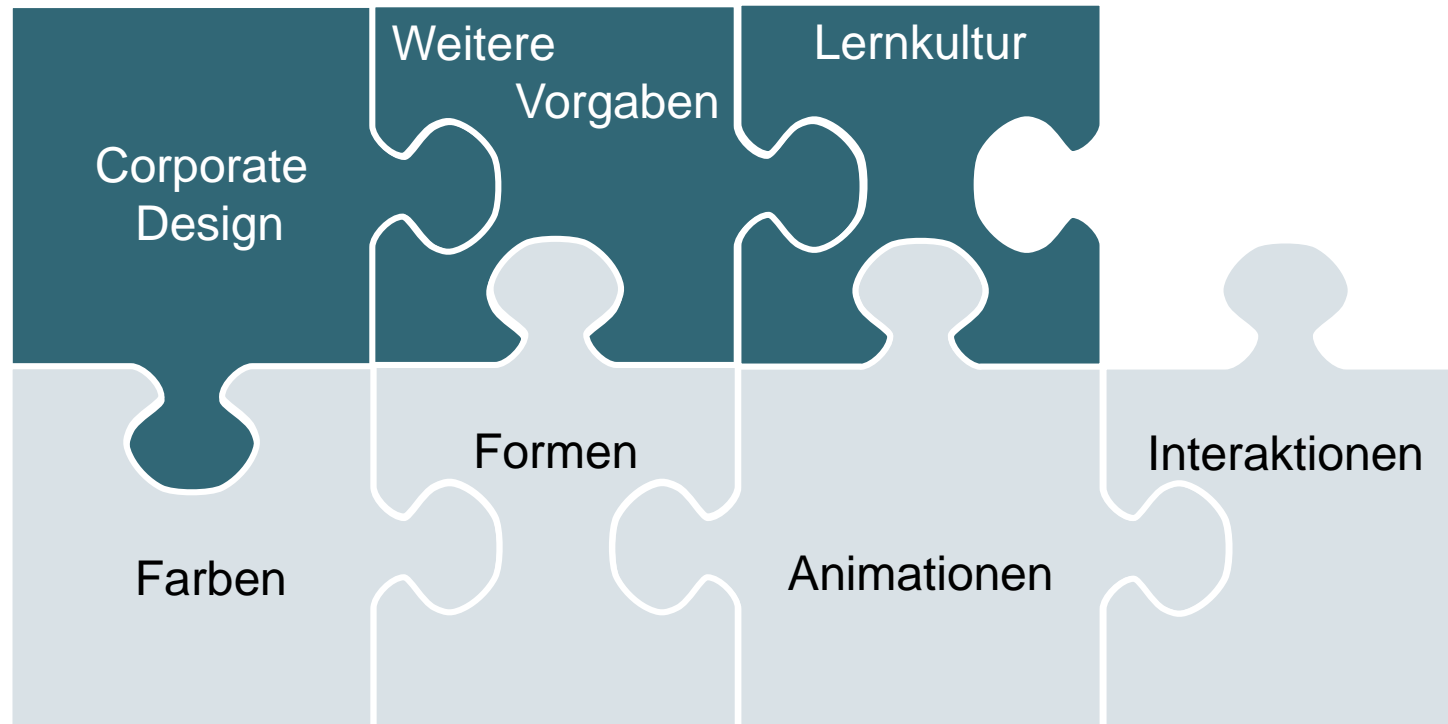
Autonomie-Erleben beachten
Möglichkeit, Prompts „auszuschalten“



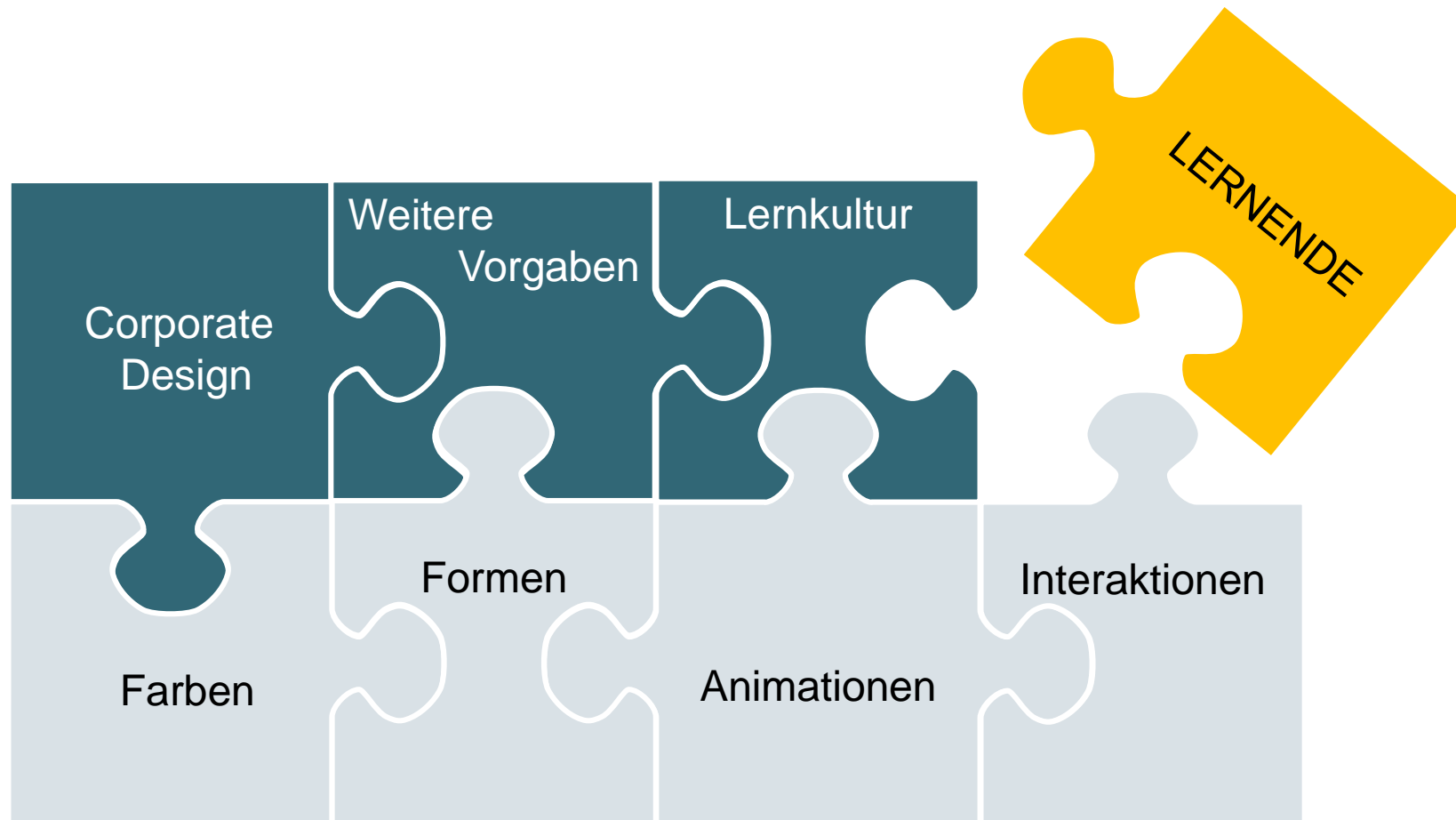
Implementierungsansätze – was bringen LMS/Autorentool schon mit?



Implementierungsansätze – Was passt zum Unternehmen / zur Organisation?



Implementierungsansätze – Was brauchen Lernende?



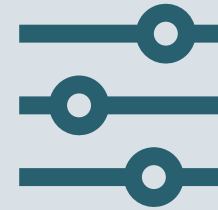
Einbettung von PROMPTS



action triggered



time based



individuell

5 Take-Away-Messages

Nutzen Sie, was da ist

Nutzen Sie die Möglichkeiten Ihres LMS oder Autorentools. Widmen Sie auch kreativ um.

Individualisierung

Bieten Sie individuelle Einstellungen an.



Evaluation

Fragen Sie Ihre Lernenden, ob die Prompts helfen.

Entwicklungsteams

Arbeiten Sie kollaborativ und interdisziplinär.

Fazit

Stellen Sie Ihre Lernenden in den Fokus.



Wir freuen uns über Austausch



Infos zu
LIMo -
Learning Journey
Individuell. Informell. Mobil.

finden Sie im virtuellen
Ausstellungsraum der
Netzwerktagung 2023:

<https://www.netzwerktagung-bildung.de/virtueller-ausstellungsraum/>

Literatur

- Bannert, M. (2009). Promoting self-regulated learning through prompts. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 23(2), 139-145.
- Berthold, K., Nückles, M., & Renkl, A. (2007). Do learning protocols support learning strategies and outcomes? The role of cognitive and metacognitive prompts. *Learning and Instruction*, 17(5), 564-577.
- Deci, E. L., & Ryan, R. M. (1985). The general causality orientations scale: Self-determination in personality. *Journal of research in personality*, 19(2), 109-134.
- Saks, K., & Leijen, Ä. (2018). The efficiency of prompts when supporting learner use of cognitive and metacognitive strategies. *Computer Assisted Language Learning*, 32(1-2), 1-16.
- Seufert, T. (2003). Supporting coherence formation in learning from multiple representations. *Learning and instruction*, 13(2), 227–237.
- Sweller, J., Ayres, P., and Kalyuga, S. (2011). *Cognitive Load Theory*. New York, NY: Springer.
- Thillmann, H., Künsting, J., Wirth, J., & Leutner, D. (2009). Is it merely a question of “what” to prompt or also “when” to prompt? The role of point of presentation time of prompts in self-regulated learning. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 23(2), 105-115.
- Wong, J., Baars, M., Davis, D., Van Der Zee, T., Houben, G.-J., & Paas, F. (2019). Supporting self-regulated learning in online learning environments and MOOCs: A systematic review. *International Journal of Human–Computer Interaction*, 35(4-5), 356-373
- Zimmerman, B. J. (2002). Becoming a self-regulated learner: An overview. *Theory Into Practice*, 41(2), 64–70.
https://doi.org/10.1207/s15430421tip4102_2